

Inhalt

1.	Einleitung	1
1.1	Der Mordkomplex	1
1.2	Fragestellung und Forschungsstand	3
1.3	Quellen	17
1.4	Konzeption	28
2.	Westfalen 1945 – Menschen unterwegs im Chaos	32
2.1	Die militärische Endphase	32
2.2	Umquartierungen und Evakuierungen: Zwangsarbeiter in der Phase des Zusammenbruchs	34
2.3	Die Tage davor – Zuspitzung im Februar und März 1945	49
2.3.1	<i>Die Blockade</i>	49
2.3.2	<i>Razzien und zunehmende Repression</i>	56
3.	Die Division z.V. („Division zur Vergeltung“)	68
3.1	Ohne Wunder – der V-Waffen-Divisionsstab	68
3.2	Der Divisionsstab im Warstein-Suttroper Raum	85
3.2.1	<i>Der Weg nach Westfalen</i>	85
3.2.2	<i>Kammler und die Abteilungen seines Divisionsstabs</i>	93
3.2.3	<i>Unterbringung und Kontakte</i>	112
4.	Das Verbrechen	117
4.1	Auftakt zum Massaker – Beratungen und Befehlsgeber	117
4.1.1	<i>Offiziere unter sich</i>	117
4.1.2	<i>Befehle und Befehlswege: Konzertierte Maßnahme oder Einzelhandlung?</i>	125
4.2	Reihenfolge der Erschießungen	143
4.3	Langenbachtal, 20./21. März 1945	148
4.3.1	<i>Erste Vorbereitungen</i>	148
4.3.2	<i>Instruierung im Warsteiner Amtsgericht</i>	156
4.3.3	<i>Erschießungsort „Langenbachtal“</i>	164
4.3.4	<i>Amtsbürgermeister Gierig</i>	168
4.3.5	<i>Abholung der Opfer</i>	182
4.3.6	<i>Erschießungen</i>	190
4.3.7	<i>Klönne – der fremde „Panzerhauptmann“</i>	206
4.3.8	<i>Nach der Tat – die erste Entdeckung</i>	212

4.4	Eversberg, 21./22. März 1945	227
4.4.1	<i>Vorbereitungen</i>	227
4.4.2	<i>Instruierung in der Schule</i>	235
4.4.3	<i>Abholung der Opfer</i>	237
4.4.4	<i>Erschießungen</i>	241
4.5	Suttrop, 22./23. März 1945	247
4.5.1	<i>Vorbereitungen</i>	247
4.5.2	<i>Die Rolle des Hauptmanns Schmoller</i>	250
4.5.3	<i>Erschießungen und Säuglingsmord</i>	255
4.5.4	<i>Nach der Tat</i>	267
4.6	Der Brand der Warsteiner Herrenbergshalle am 22. März 1945	269
4.6.1	<i>Der Hallenkomplex im Krieg</i>	269
4.6.2	<i>Feueralarm und Löschversuche</i>	273
4.6.3	<i>Gespaltene Bevölkerung: Unfall oder Mordversuch?</i>	282
4.6.4	<i>Der neue Hallenkomplex</i>	293
4.7	Nach dem Morden	295
4.7.1	<i>Reaktionen der Täter</i>	295
4.7.2	<i>Abschieben zu den Nachbarn</i>	297
4.7.3	<i>Kriegsende</i>	313
4.7.4	<i>Dienstende</i>	330
4.7.5	<i>Fernkampf der Anderen: Operation „Backfire“</i>	349
5.	Die Ermittlungen	362
5.1	US-Ermittlungen in Warstein und Suttrop 1945	362
5.1.1	<i>Auffinden der verscharrten Leichen</i>	366
5.1.2	<i>Unter Zwang: Exhumierung und visuelle Konfrontation</i>	375
5.1.3	<i>US-Mordermittlungen 1945</i>	404
5.2	Britische Ermittlungen zu Eversberg 1946 bis 1948	408
5.2.1	<i>Aufdeckung und Begräbnis</i>	408
5.2.2	<i>Ermittlungen</i>	416
5.3	Grenzen der Aufklärung und strafrechtlichen Ahndung	420
5.4	Deutsche Ermittlungen 1955 bis 1958	428
5.4.1	<i>Anonyme Anzeigen</i>	428
5.4.2	<i>Erste Ermittlungen</i>	431
5.4.3	<i>Beschuldigte und Verhaftete</i>	437

6.	Prozesse und Täternarrative	459
6.1	Justizielle Ahndung 1957 bis 1962	459
6.1.1	<i>Bedingungen des Ermitteln und Ahndens</i>	466
6.1.2	<i>Der Arnsberger Schwurgerichtsprozess 1957/58</i>	490
6.1.3	<i>Revision und Revisionsprozess in Hagen 1958 bis 1961</i>	523
6.1.4	<i>Klönnes Wiederaufnahmeverfahren, März 1962</i>	537
6.1.5	<i>Fazit</i>	539
6.2	Gewaltursachen, Rechtfertigungsstrategien, Tatnarrative	542
6.2.1	<i>Vorbemerkungen</i>	542
6.2.2	<i>„Staatsnotstand“ – Gefahr im Innern</i>	544
6.2.3	<i>Standgericht – ganz legale Hinrichtungen?</i>	567
6.2.4	<i>„Befehlsnotstand“ – das bedrohte eigene Leben</i>	587
6.2.5	<i>Beiderlei Schuld? – Relativierung durch Aufrechnung</i>	602
6.2.6	<i>Vergeltung</i>	608
6.2.7	<i>Fazit: Warum?</i>	611
6.3	Nach den Prozessen	617
7.	Öffentliches Geheimnis – Lokale Gedächtnisse, Geschichtspolitiken und Gräber 1945 bis 1996	630
7.1	<i>Vorbemerkungen</i>	630
7.2	Die Nachkriegszeit (1945 bis 1949)	639
7.2.1	<i>Die Friedhöfe und die sowjetischen Obelisk in Suttrop und Warstein</i>	639
7.2.2	<i>Das „Sühnekreuz“ von Meschede</i>	654
7.2.3	<i>Zwischenfazit</i>	661
7.3	Die Zeit der Konsolidierung (1950 bis 1964)	662
7.3.1	<i>Nationalsozialismus, Zwangsarbeit und der Mord in Heimatgeschichte und Medien</i>	662
7.3.2	<i>Friedhöfe im Spannungsfeld von öffentlichem Gedenken und erinnerungskultureller Verweigerung</i>	679
7.3.3	<i>Von der Grube in die Garage – das versteckte „Sühnekreuz“</i>	728
7.3.4	<i>Zwischenfazit</i>	731
7.4	Der Umgang mit der NS-Zeit nach 1964	733
7.4.1	<i>Erinnerungskulturelle Brüche und Chancen</i>	733
7.4.2	<i>Verpasste Jahre: die Warsteiner Stadtgeschichte 1976</i>	736
7.4.3	<i>Erinnerung durch die Zivilgesellschaft</i>	740
7.4.4	<i>Zäsur der Erinnerungs- und Gedenkpraxis</i>	784
7.4.5	<i>Volkstrauertag und Gedenkveranstaltungen</i>	811
7.4.6	<i>Zwischenfazit</i>	818

8. **„Nicht unsere Toten?“** 820

9. **Dokumentation** 831

 9.1 **Die Ermordeten** 831

 9.1.1 *Überlieferte Namen der Mordopfer* 831

 9.1.2 *Statistik* 840

 9.1.3 *Quellen* 842

 9.2 **Farbabbildungen** 862

10. **Anhang** 870

 10.1 **Abkürzungen** 870

 10.2 **Archive und benutzte Bestände** 878

 10.3 **Die Akten der Arnsberger Staatsanwaltschaft** 888

 10.4 **Quellennachweise für zeitgenössische Vernehmungen** 890

 10.5 **Vom Autor geführte Interviews (2020 bis 2024)** 894

 10.6 **Literatur** 894

 10.7 **Abbildungs- und Tabellenverzeichnis** 962

Personenregister 965

Dank 977